



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,  
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

01/2020



# Angst & Zuversicht

## Angst & Zuversicht



Der Olivenbaum auf dem Titelbild dieser Zeitung steht im Garten Gethsemane in Jerusalem und ist ungefähr tausend Jahre alt. Er wuchs genau dort, wo man annimmt, dass Jesus in der schwersten Stunde seines Lebens um Tod und Leben gerungen hat: „Vater, wenn es sein kann, dann lass diesen Kelch an mir vorüber gehen“ – so hat er voller Angst vor seinem Tod zu Gott gebetet. Für uns Christen ist es deshalb keine Schande, wenn wir Angst haben. In der Nacht vor Karfreitag erlebt Jesus, dass er von seinen engsten Freunden, den Jüngern, verraten, verleugnet und verlassen wird. Sie geben ihn damit der Gefangennahme, dem Spott, der Folter und dem Tod am Kreuz preis.

Als ich vor wenigen Wochen im Garten Gethsemane in Jerusalem war und diesen Olivenbaum sah, musste ich daran denken, dass dieser Ort nicht nur ein Ort der Angst und des Schämens ist. Die Jünger haben Jesus in seiner Einsamkeit erlebt. Sie waren verzweifelt über sich selber, dass sie ihm nicht beistehen konnten. Später haben sie davon erzählt und sind an diesen Ort zurückgekehrt im Bedauern über ihr Versagen. Daraus sind die biblischen Erzählungen der Evangelisten über die letzten Stunden des Leidens von Jesus entstanden.

Für Christen bergen sie den Trost, dass vor uns und mit uns jemand den nahenden Tod in seiner großen Angst durchlebt hat, ohne zu verzweifeln. Wir glauben, dass Jesus uns nirgends näher ist als in den letzten Stunden auf Erden. Ein altes Lied im Gesangbuch (Nr. 526) drückt es so aus:

*Jesus, meine Zuversicht und mein Heiland ist im Leben. Dieses weiß ich; sollt ich nicht darum mich zufrieden geben, was die lange Todesnacht mir auch für Gedanken macht?*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Karwoche und die tiefe Osterfreude, die aus Angst Zuversicht werden lässt.

*Ihr Dankfried Kirsch*



### Sie wollen weiterhin „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen?

Sie erfahren gerne, was sich in unseren Gemeinden tut, und schätzen unsere Berichte? Dann unterstützen Sie bitte unsere Arbeit, die größtenteils ehrenamtlich geleistet wird. Dennoch fallen einige Kosten für Layout, Druck und Versand an.

Die größte Hilfe für uns ist, wenn Sie einen Dauerauftrag für eine regelmäßige Spende auf folgendes Konto einrichten:

**„Evangelisch im Salzkammergut“  
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011**

**An dieser Stelle möchten wir uns auch bei jenen bedanken, welche uns immer wieder mit Geldspenden unterstützen.**

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam

## Evang. Krankenhauseelsorge im Salzkammergutklinikum

Pfr.i.R. Dr. Hannelore Reiner

Die europäische Datenschutzverordnung 2018 bringt auch eine Veränderung in der Herausgabe von Personenlisten im Salzkammergut-Klinikum (Bad Ischl-Gmunden-Vöcklabruck) mit sich. Allerdings wird – im Gegensatz zu manchen anderen Spitälern – bei uns weiterhin bei der Aufnahme nach dem Bekenntnis gefragt, was gerade für die Begleitung evangelischer Patienten besonders hilfreich und nötig ist. Die jeweilige Liste wird aber ausschließlich den zuständigen Krankenhauseelsorgern und -seelsorgerinnen und deren ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weitergeleitet. Diese stehen, wie sämtliches Krankenhauspersonal unter Schweigepflicht und können eine entsprechende Ausbildung vorweisen.

Sollten Sie den Besuch Ihres Gemeindepfarrers/ Ihrer Gemeindepfarrerin wünschen bzw für Ihre Angehörigen erbitten, so melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt oder bei mir.

Noch ein Hinweis: Der diesjährige Fernsehgottesdienst am Karfreitag wird aus der Kapelle des Vöcklabrucker Krankenhauses übertragen. Falls Sie nicht selbst den Gottesdienst in Ihrer Kirche mitfeiern können, feiern Sie doch mit uns am Karfreitag, 10.4.2020, 9:30, ORF 2.

Einen gesegneten Weg auf Ostern zu wünscht Ihnen allen

*Hannelore Reiner, ev. Krankenhauseelsorgerin*

### Einladung OÖ. Evang. Kirchentag in Seewalchen

Die Evang. Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer veranstaltet 2020 den OÖ. Evang. Kirchentag, das Gustav Adolf Fest in der Rosenau (Ortsteil von Seewalchen am Attersee)

Wir laden ein zu einem abwechslungsreichen Tag am

**11. Juni 2020 (Fronleichnam) ab 10:00 Uhr**

Um 10 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit unserem neuen Bischof Michael Chalupka, im Anschluss daran gibt es Speis und Trank bei einem Frühschoppen.

Unser Programm beinhaltet eine Kirchenführung, eine Siebenbürger Trachtenausstellung, offenes Singen mit der Diözesankantorin Franziska Leuschner und ein buntes Kinderprogramm.

Wir haben einen Gratis-Shuttlebus, der unsere Gäste zur Seepromenade und zurück bringt. Zwei Themenschiffahrten zur Geschichte der Besiedlung am See und der dortigen Villen, eine Führung zu den Pfahlbauten sowie die Promenade als auch das Gustav-Klimt-Zentrum laden zu einem Besuch.



## Glaube als Gratwanderung



Ein beeindruckendes Erlebnis als Bergsteiger ist es, einen Grat entlang zu klettern, an dem es links und rechts hunderte Meter senkrecht nach unten geht. Entscheidend dabei ist es, nicht links oder rechts in die Abgründe zu blicken, sondern das nicht aus dem Auge zu verlieren, was vor mir liegt und mir Halt gibt: den Fels, den Schnee oder das Eis.

So bewegt sich auch das Leben eines Christen zwischen Glauben und Unglauben. Oftmals zwischen dem, was ich mir von Gott, von mir, von anderen wünsche und dem, was ich erlebe. Glaube bewegt sich auch zwischen dem, was ich in der Bibel lese und dem, was ich verstehen, mir vorstellen und annehmen kann, zwischen Wirklichkeit und Unwirklichkeit. Glaube ist eine Gratwanderung. Abgründe bieten das Leben,

meine Persönlichkeit und das Miteinander genügend. Gratwanderung bedeutet jedoch auch große Freiheit – Weitblick – atemberaubende Erlebnisse – im Bergsteigen das Glück zwischen Leben und Tod zu klettern.

Über Glück und Unglück beim Gratklettern entscheidet nicht die Tiefe der Abgründe, sondern der Fels, an dem ich mich halten kann. Glaube bietet Halt im Leben. Über Glaubensglück entscheidet, was ich von Gott greifen kann. Jesus Christus, der Fels, der mich hält. Ja, Herr, ich glaube – hilf meinem Unglauben.  
*Diakon Benjamin Pölzleitner*



Ich wundere mich oft, während ich staunend Lebensgeschichten lausche: All das erleben und TROTZDEM glauben – wie geht das?! Oder haben diese Menschen all das überlebt, WEIL sie sich gehalten wissen?! Was bedeutet es eigentlich „zu glauben“? Kann das nicht auch gefährlich sein?!

Wenn wir vom gesunden - also Freiheit und Lebenspendenden - christlichen Glauben ausgehen, dann sicher nicht, davon bin ich überzeugt.

Zu glauben bedeutet für mich: Begründet hoffen. Frei nach Hebr. 11,1 (HfA): „Der Glaube ist der tragende Grund für das, was man hofft: Im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht.“

Wenn ich darauf vertrauen gelernt habe, dass ich Königskind bin: gewollt, geliebt, beauftragt – dann übernehme ich Verantwortung für mein Leben und im Umgang mit meinem Gegenüber. Ich will das Beste, weiß mich aber auch in meinem (täglichen!) Scheitern gehalten und wieder aufgerichtet. Glaube hat also erstens INHALT und zweitens ist er ZIELgerichtet. Da ist mehr als ich messen kann. Da sind ein Plan und ein Planer.

Glaube ist immer Geschenk. Zweifel gehören dazu – mehr noch, in der Auseinandersetzung mit ihnen helfen sie uns, dass unsere Beziehung zu Gott Tiefe gewinnt. Gott schenkt uns die Fähigkeit zu vertrauen gerne. Unsere Aufgabe ist es offen zu sein – für Gottes Begegnungen mit uns. *Pfr. Esther Scheuchl*

Das Leben der Menschen verläuft auf unterschiedlichsten Bahnen, keines gleicht dem anderen. Während unserer Lebenszeit bleiben wir der Erde sehr nahe, bis



zu unserem Ende. Selbst fliegen können wir – zumindest körperlich – nicht. Für viele Menschen gleicht das Leben einer Gratwanderung, einer Reihung von Herausforderungen, Brüchen, Nahtstellen, Ermüdungszuständen, Krankheiten sowie Aufbegehren und Ermutigungen oder Erfolgen. Woran messe ich meine Rückschläge oder meine Erfolge, mein „Lebensglück“? Woran messe ich meinen Glauben? Der Glaube – eine Gratwanderung? Gegenwärtig wird wieder viel über Krankheitserreger – insbesondere Viren (z.B. COVID-2019) – gesprochen. Schwächeln wir bzw. unser Immunsystem, zeigen wir eine Anfälligkeit besonders Bakterien und Viren gegenüber. Bei unzureichender Abwehr können sich Viren an Rezeptoren der Wirtszelle – z.B. Körperzelle eines Menschen – binden und die Aufnahme der Viruspartikel bewirken; es kann zum Austausch der körpereigenen Zellinformation durch virale Fremdinformation kommen – ohne körpereigene Abwehr oder medizinische Intervention bedeutet das den Tod. Für mich ist das ein Gleichnis: Schwächelt mein Glaube an Jesus, an Gott, als der Quelle des Lebens und der Liebe, öffnet sich eine Tür für Fremdinformationen, die sich mir geradezu aufdrängen (wie Virionen). Glaube kann – wenn wir uns für diese erweiterte „Schutzimpfung“ entscheiden – in jede Zelle unseres menschlichen Daseins gelangen und uns schützen – neben allen anderen dem Leben zuträgliche Maßnahmen (vgl. Medizin).  
*Pfarrer Mag. Meinhard Beermann*



Ende Februar `20 wurden zwei unserer Asylwerber, zwei Brüder, unabhängig voneinander vor das BVwG Wien geladen. Nachdem sie vor etwa eineinhalb Jahren ihre negativ beschiedene Anhörung vor dem BFA in Linz beeinsprucht hatten, wartete nun in Wien eine neue Möglichkeit darauf, endlich einen positiven Asylbescheid zu erlangen.

Die zentrale Frage, die dabei im Raum stand: was kann geschehen sein, dass ein Mensch den Entschluss fasst, seine Heimat zu verlassen, Abschied zu nehmen von der Familie, von Freunden, der ganzen vertrauten Umgebung, - und dies alles einzutauschen gegen eine lebensgefährliche Reise, gegen Vorurteile, Unverständ-

nis, Widerstände und eine völlig fremde Kultur?

Aus den Erzählungen der Betroffenen höre ich heraus, welch unglaubliche Kraft in ihrer Entdeckung des Evangeliums gelegen hat. Dass sie von einem Gott gehört haben, der ein Ende jeglicher Knechtschaft in Aussicht stellt, und dass damit auch jegliche Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu einem Ende kommen. Diese Entdeckung hat zu einem tiefgreifenden Entschluss geführt: ich mache mich auf den Weg in die Freiheit, ich suche einen Ort, an dem ich diesen Glauben, diese neue Wirklichkeit mit gleichgesinnten frei und selbstbestimmt leben kann.

Für uns, die wir in einem freien Land leben, alle Möglichkeiten nutzen oder ungenutzt lassen können, ist so ein Gottvertrauen und der Entschluss zur Flucht kaum nachzuvollziehen.

Gerade dieser Glaube wird aber in vielen Fällen behördlich bezweifelt und in Frage gestellt, und die Forderung laut, doch Beweise dafür auf den Tisch zu legen. Hier sehe ich, wie schwierig es sein mag, einen Menschen, der gerade einmal wenige Stunden vor einem sitzt, umfassend beurteilen zu können. Und dass dies wohl erst möglich wird, wenn man die Person über einige Jahre hindurch hat kennenlernen dürfen.

Ich erschrecke bei der Frage: bin ich selbst als Christ erkennbar, welche „Beweise“ dafür könnte ich geltend machen? Meine Berufswahl? Wohl kaum. Das Wissen um kirchliche, christliche Inhalte? Auch nicht, könnte ja alles um eines „Vorteils“ willen sein, ohne innere Überzeugung. Was mich auch bewegt: wie sieht es mit unserer Glaubwürdigkeit als christlich geprägte Gesellschaft aus? „Gutmensch“ und „Willkommenskultur“ sind inzwischen zu verächtlich machenden Un-Wörtern verkommen. Der kürzlich geäußerte Vorschlag, wenigstens einen Teil der geflohenen Frauen und Kinder aufzunehmen und damit einen Beitrag bei der Lösung der aktuellen Flüchtlingskrise in der Türkei bzw. in Griechenland zu leisten, stößt auf massive Widerstände.

„Gratwanderung Glaube“ – wir alle sind eingeladen, dran zu bleiben und ihn an andere weiter zu geben. Denn gerade auch bei uns braucht es Nährstoffe, damit er wachsen und gedeihen kann. *Pfr. Martin Sailer*

Für mich ist mein persönlicher christlicher Glaube etwas sehr ermutigendes, wohlthuendes und sinnstiftendes in meinem Leben, den ich nicht mehr missen möchte. Mit Christus an meiner Seite durch das Leben zu gehen, schenkt mir Geborgenheit, Trost ins schweren Stunden, Zukunft in meinem begrenzten Leben, Hoffnung in



ängstlichen Stunden und lässt mich froh und fröhlich durch das Leben schreiten.

Sicher mein Glaube ist immer auch gefordert. Da stellen sich die Fragen: Bin ich noch am richtigen Weg? Bin ich zu weit links oder zu weit rechts un-

terwegs? Verstehe ich Christus richtig? Wo muss ich mich ändern? So gibt es für mich zwei wegweisende Richtlinien in meinem Glaubensleben, die mir sehr helfen mich immer gut auf der Gratwanderung des Glaubens zurecht zu finden. Einmal der Satz Luthers und die Richtschnur in meinem Glaubensleben:

„Alles was Christum treibet“

Und das andere Mal denke ich, sollte der christliche Glaube immer hilfreich in meinem alltäglichen Leben sein und mich ermutigen in die Welt hineinzugehen. Christus liebt die Menschen und er liebt das Leben. Christus ist bewusst in die Welt hineingegangen, um zu helfen, zu fördern, zu lieben. Mein Glaube und mein alltägliches Leben sollten immer gut und fröhlich miteinander auskommen. *Pfr. Günter Scheutz*

### Bankrotterklärung!

**Die österreichische Bundesregierung hilft nicht einmal mehr ungeschützten und elternlosen Kindern auf der Flucht. Das heißt, sie mögen verhungern oder erfrieren, aber bei uns sind sie weder willkommen, noch erhalten sie Hilfe. Der Bundeskanzler trat vor kurzem mit staatsmännischer Miene vor die Kameras, um dies mitzuteilen. Während die einen ihm deshalb zujubeln, erlebten viele engagierte Menschen dies als Bankrotterklärung christlicher und humanitärer Gesinnung. Christliche Grundwerte kann man bei uns heute staatsmännisch mit Füßen treten. Das war vor einigen Jahren noch undenkbar. Während letztes Jahr noch Aufregung wegen der Abschaffung des Karfreitags herrschte, regt sich jetzt kaum mehr Widerstand. Staatsmännisch wäre, die Gegensätze im Land zu überwinden, die sich in der Flüchtlingsfrage auftun, anstatt sie zu vergrößern. Heimat, wer hat dich mit Angst verhext?**



*Ihr Kirchturmgucker Dankfried Kirsch.*



# Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.  
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee  
T.: +43/3622/52420 | evang\_badaussee@hotmail.com  
www.evangel-ausseeerland.at

Pfarrer Mag. Meinhard Beermann T.: +43 / 664 / 35 72 216  
meinhard.beermann@stud.medunigraz.at  
Sekretariat: info@evang-stainach.at | Tel.: +43 / 3682 / 22771  
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

## Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

- 10.04.2020: Karfreitags-Gottesdienste: Bad Aussee um 9 Uhr, Bad Mitterndorf um 10:30 Uhr
- 17.05.2020: Konfirmations-Gottesdienst: Bad Aussee um 10 Uhr
- 21.05.2020: Christi Himmelfahrt: Bad Aussee um 10 Uhr
- 28.06.2020: Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest um 10 Uhr in Bad Aussee

## Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Das Leben in der Pfarrgemeinde hält viel Arbeit für Pfarrer Beermann bereit. Er hat seit Jahresbeginn den evangelischen Religionsunterricht im Gymnasium Stainach von Frau Erika Höflehner übernommen, das sind 11 Stunden, die er an zwei Tagen in der Woche zusätzlich zu seinen vielen anderen Aktivitäten durchführt.

Dazu kommt der Konfirmanden-Unterricht, der einmal pro Monat an einem Samstag stattfindet, an welchem die Konfis den Gottesdienst für den nächsten Tag vorbereiten. Die Konfirmandenfreizeit auf Schloss Klaus wurde vom 27. Februar bis 1. März 2020 von allen KonfirmandInnen (u.a. Bad Mitterndorf, Stainach, Irdning, Gröbming) als ein Höhepunkt in diesen Wochen erfahren.

Zusätzlich hat Pfarrer Beermann viele vorbereitende Gespräche zu Kasualien zu absolvieren sowie die Durchführung von Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen. Außerdem waren eine Presbyter- und Gemeindevertreterversammlung durchzuführen, in denen es schwerpunktmäßig um den Rechnungsabschluss 2019 und um den Budgetvoranschlag für 2020 ging.

Zur Weihnachtszeit hielt Pfarrer Beermann die Gottesdienste am Heiligen Abend im Sprengel Bad Aussee und erlebte zum ersten Mal eine übervolle Kirche in Bad Mitterndorf.

Am Stefanitag und am Altjahresabend war Pfarrer Beermann in Stainach im Einsatz. Im Januar fanden in beiden Sprengeln ökumenische Gottesdienste statt, er hat nachstehenden Bericht verfasst.

Auch zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020 fand in jedem Sprengel eine ökumenische Veranstaltung statt..

## Ökumenische Gottesdienste

Die Kirche, deren Keimzelle die Berufung der zwölf Jünger durch Jesus von Nazareth ist, die zu Pfingsten von jenem Geist erfüllt wurde, der sie befähigte, den auf-



erstandenen Jesus zu bezeugen und sich daraufhin in vielen Ländern der Erde ausbreitete, sie ist als Gemeinschaft der Glaubenden mit Christus verbunden und in dieser Verbindung eine Gemeinschaft unserer Schwestern und Brüder weltweit. Am Anfang stand die Einheit, sie ist auch heute Anliegen der Christenheit. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Jänner) wurde am 17. Jänner mit einem Gottesdienst in der „Dreieinigkeitskirche“ in Stainach eingeleitet, die Predigt zum Thema „Anbetung“ hielt Pfarrer Dr. Peter Schleicher.

Am 19. Jänner folgte ein weiterer Ökumenischer Gottesdienst in der „Jesuskirche“ in Bad Aussee. Johannes 17 bildete den Kern der Predigt von Pfarrer Dr. Michael Unger. Am Sonntag, dem 26. Jänner folgte zum Abschluss ein Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche „Pauli Bekehrung“ in Bad Aussee.

Pfarrer Meinhard Beermann stellte nach dem Predigttext Apg 9,1-9 das „Damaskus-Ereignis“ in den Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang wurde die Beziehung zwischen den Aposteln Paulus und Petrus sowie das Aposteltreffen der Urchristen hervorgehoben. Dieses Treffen hatte für die weitere Entwicklung der Gemeinden in mehrfacher Hinsicht bahnbrechende

theologische Bedeutungen: ekklesiologisch (ecclesia: die Urchristen verstanden sich von diesem Zeitpunkt an als „herausgerufene Gemeinschaft“), kirchengeschichtlich und hermeneutisch (Schriftauslegung).

Betont wurde/n in den Gottesdiensten nicht die Differenzen, sondern der Konsens in den Grundwahrheiten und v.a. wesentliche Gebetsanliegen zur Überwindung von relevanten Trennungsgründen.

← Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche in Bad Aussee mit Pfarrer Unger

## Ökumenische Bibelgespräche

Frau Christl Dittrich wird im April wieder zusammen mit Helga Schmalnauer aus Bad Goisern ökumenische Bibelgespräche durchführen. Die Termine und Themen sind: 17.04.2020: Das Gleichnis vom Senfkorn; 24.04.2020: Das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld, jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal in Bad Aussee.

## Lange Nacht der Kirchen

Auch im Jahr 2020 wird wieder eine Veranstaltung zur Langen Nacht der Kirchen stattfinden. Am 5. Juni 2020 soll eine Wallfahrt durchgeführt werden mit Ziel Ödensee, nachdem das Motto für die LNK 2020 die Schöpfung mit Psalm 104 ist, der Schwerpunkt liegt auf Natur und Umwelt. Sammelpunkte für die Wallfahrt werden Bad Aussee und Bad Mitterndorf sein, am Ödensee soll um 21 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Die Planung unter der Federführung von Dr. Hans Petritsch läuft bereits, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frohe Ostern und eine schöne Zeit im Frühjahr wünschen Pfarrer Meinhard Beermann und Kuratorin Waltraud Hein.

## Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag 06. März, fand im Pfarrhaus in Bad Aussee der Weltgebetstag der Frauen statt.



## Freud und Leid

**Taufe:**  
Julia Adewöhner

**Verabschiedungen:**  
Maria Buchholzer, geb. Hörbinger (99. Lj.)  
Josefine Walcher, geb. Buder (85. Lj.)  
Josef Stadler (90. Lj.)

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Seniorenkreis**  
14-tägig, jeweils Dienstag um 15 Uhr im Pfarrhaus Bad Aussee, nächstes Treffen: 31. März 2020 fortlaufend. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Ökumenischer Frauenkreis**  
jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Pfarrhaus Bad Aussee, nächste Treffen am 16. April 2020 fortlaufend.

# Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.  
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern  
T.: +43/6135/ 8230 | goisern@evang.at  
[www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at)

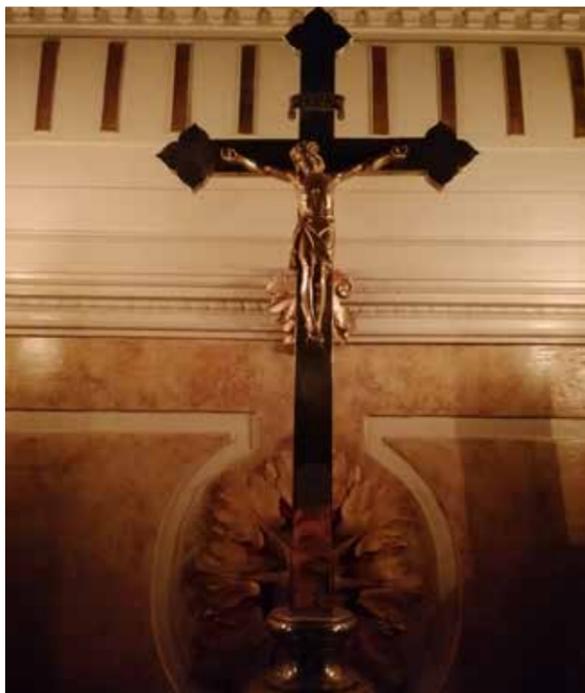
Pfarrer Mag. Günter Scheutz  
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at  
Diakon Benjamin Pölzleitner  
Kontakt: +43/660/ 62 77 077 | benjamin@evang.at

## Besondere Gottesdienste in Bad Goisern

siehe grauer Kasten rechts unten

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at) – beachten!

## Der Weg durch die Karwoche



Die Fastenzeit neigt sich dem Ende zu. Viele üben in dieser Zeit einen gesünderen Lebensstil ein: mehr Bewegung und gesünderes Essen. Gerade die Woche vor Ostern – die Karwoche – hält viel bereit für eine gesunde Seele. Wir laden euch ein, die Karwoche gemeinsam als Weg zu gehen.

Den Anfang macht der Palmsonntag. Ein Fest mit hohen Erwartungen an Jesus, den Retter der Welt. Endlich ist er da! Jemand kommt, um mein Leben besser zu machen. Hosianna! Gründonnerstag: Am Abend scharen sich die Jünger um Jesus, ganz nahe zum letzten Abendmahl. Ein besonderer Moment, heute wie damals. Das Abendmahl spendet Halt und Trost in den Höhen und Tiefen des Lebens.

Die Kreuzigung Jesu – **Karfreitag 9:00 Uhr:** Jesus wird ans Kreuz geschlagen. Wir begegnen Trauer, Hilflosigkeit und hingebungsvoller Liebe – dem Geheimnis unseres Glaubens. Wir bewegen uns zwischen Trauer und tief empfundener Dankbarkeit. 15:00 Uhr: Jesus stirbt – weltbewegend seit 2000 Jahren. Die Tage zwischen Karfreitag und **Ostersonntag** waren für die Jünger ein Bangen ohne Hoffnung. Doch dann die Erlösung – im wahrsten Sinne des Wortes – der Ostermorgen kommt. Jesus ist auferstanden. Der Glaube hat Bestand! Lasst uns das gemeinsam feiern.

**Ostermontag:** Der Weg in den Alltag beginnt. Herzliche Einladung in ein gemeinsames Ostern.

Diakon Benjamin Pölzleitner

## „Stufen des Lebens“



Da den beiden Kursen im Vorjahr ein so gutes Echo folgten, bieten wir auch dieses Frühjahr einen 4-teiligen „Stufen-des-Lebens“-Kurs mit dem Thema: „Überrascht von der Freude“ an.

Die biblischen Texte, Bodenbilder und Fragen regen zum intensiven Nachdenken über das eigene Leben nach. Dabei wird nicht nur geredet. Hilfreich ist das jeweilige Bodenbild, das sich im Laufe des Treffens verändert. Vieles passiert durch das Mitmachen der Teilnehmer.

Geleitet werden die Gesprächsrunden von Rosemarie Scheuchl und Marlies Marty.

Termine und genauere Infos auf unserer Website oder im Evangelischen Pfarramt.

## Aus unserem Evangelischen Alten- und Pflegeheim

**Unser Chefkoch Heinz Müller hat's wieder mal geschafft! Er errang bei den HGV-Awards (Hotel-Gastbewerbe-Gemeinschaftsverpflegung – marktführende Wirtschaftszeitschrift) den 1. Preis im Bereich der Breikost.**

Die „HGV-Aktion des Jahres“ zeichnet ein erfolgreich



angewandtes Konzept oder eine zündende Idee, die erfolgreich in die Praxis umgesetzt wird, aus. C+C-Händler AGM unterstützt diese Initiative mit Warengutscheinen in der Höhe von 1.500 Euro für den Sieger und 500 Euro für den Runner Up. Heinz Müller, Küchenleiter im Evangelischen Alten- und Pflegeheim in Bad Goisern – 2018 bereits Finalist – bewarb sich mit einem einzigartigen Breikost-Konzept für seine betagten Bewohner. Mit aufopfernder Hingabe und großem Können werden täglich abwechslungsreiche Gerichte auf höchstem Niveau gekocht,



die den Bewohnern mit Kau- oder Schluckbeschwerden zumindest noch eine kulinarische Freude beschern. Die Breikost wird hervorragend angenommen und ermöglicht pflegebedürftigen Menschen einen würdevollen Lebensabend.

## Freud und Leid

### Taufen:

Darko Samoceta,  
Ella Retsch,  
Clara Aumüller,  
Matilda Pomberger,  
Raphael Rainer,  
Hannah Limberger

### Verabschiedungen:

Edeltraud Pramesberger im 82. Lj.  
Franziska Unterberger im 94. Lj.  
Helmut Gamsjäger im 81. Lj.  
Auguste Glanzer im 93. Lj.  
Regina Thalhammer im 72. Lj.  
Ingrid Morisse im 82. Lj.  
Irma Reutterer im 95. Lj.  
Alois Hubner im 91. Lj.

## Besondere Gottesdienste in der Osterzeit

### Palmsonntag, 05.04.

09:00 Uhr: Palmsonntagsgottesdienst für Jung und Alt

### Gründonnerstag, 09.04.

19:30 Uhr: Abendgottesdienst mit Abendmahl

### Karfreitag, 10.04.

09:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst  
14:00 Uhr: Karfreitagsandacht

### Ostersonntag, 12.04.

9:00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl und Kinderstunde

### Ostermontag, 13.04.

09:00 Uhr: Gottesdienst



# Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt  
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl  
T.: +43/591517 / 41 401 | pfarramt-ischl@evang.co.at  
[www.evangbadischl.at](http://www.evangbadischl.at)

Pfarrer Mag. Martin Sailer | T.: +43 / 699 / 188 77 478 | [sailermartin@aon.at](mailto:sailermartin@aon.at)  
Kuratorin Traudl Richter | T.: +43 / 699 / 188 78 497 | [traudl@essohaus.at](mailto:traudl@essohaus.at)  
Pfarrbüro Margit Schiendorfer | Di. + Do. 08:30 - 11:30 Uhr  
Kirchenbeitrag Karoline Reininger | Di. 17:00 - 19:00 Uhr

## Besondere Gottesdienste in Bad Ischl

Samstag, 30.5. 18:00 Konfirmanden-Darstellung  
Pfingstsonntag, 31.5. 9:30 Konfirmation  
Pfingstmontag, 1.6. 9:30 Siriuskogel-Turm Gottesdienst  
Lange Nacht der Kirchen, 5.6. ab 20:00  
Sonntag, 5.7. ab 9:30 Gemeindefest & Abschied Pfr. Martin Sailer

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – [www.evangbadischl.at/termine](http://www.evangbadischl.at/termine) - beachten!

## Schämen oder Staunen?

In den Medien ist in Bezug auf die Schöpfungsverantwortung immer wieder von Schämen zu lesen: Flugscham oder Autoscham. Damit wird versucht, zu verunsichern, Aktivitäten ins Lächerliche zu ziehen, Menschen ein schlechtes Gewissen zu machen. Aber Scham oder womöglich Schuldgefühle können niemals gute Antriebe für eine positive Veränderung sein. Auch beim Begriff Verzicht schrillen bei Vielen schon die Alarmglocken: Das geht doch gar nicht!

Tatsächlich ist es die Frage, aus welchem Antrieb Veränderung geschieht und geschehen kann? Es gibt ganz viele Motive, etwas für unsere gemeinsame Umwelt zu tun, um die laufenden Veränderungen der Umwelt (Artensterben, Wetterextreme, Temperaturanstieg uvm.) positiv zu beeinflussen. Wir haben mittlerweile ein umfangreiches Wissen um die Zusammenhänge – die Medien sind voll mit entsprechenden Berichten und Dokumentationen.

Vielleicht kann ja die laufende Fastenzeit uns ein gutes Beispiel sein. Da spricht auch niemand vom Essenschämen. Fasten kann und soll helfen, sich wieder mehr auf das Wesentliche zu besinnen.

Und ähnlich ist es beim Umweltschutz. Auf etwas zu verzichten, kann uns helfen, uns vielleicht auch wieder mehr als Teil dieser wunderbaren Schöpfung zu sehen. Die Schöpfung ist keine Melkkuh, sie ist ein Geschenk.

Ich meine, es braucht wieder mehr Aufmerksamkeit. Aufmerksamkeit und Staunen über die Wunder, Besonderheiten und Schönheiten dieser Schöpfung. Aufmerksamkeit für das Miteinander, das gerade auch durch unseren Lebensstil immer mehr ein globales geworden ist. Aufmerksamkeit für die Abhängigkeiten – wir sind nur ein kleiner Sandkorn in diesen seit Millionen von Jahren laufenden Veränderungen. Aufmerksamkeit für die – für uns so selbstverständlichen – Ordnungen. Tag und Nacht, Jahreszeiten, Wachstumszyklen und vieles mehr, die unser Schöpfer so weislich und liebevoll geordnet (Ps. 104) hat.

Wenn in unserem Körper die eine oder andere Zelle verücktspielt, leiden wir meist als Ganzes darunter und wir versuchen, so rasch als möglich eine Lösung/Heilung zu finden. So ist es auch in der Schöpfung. Wenn irgendwo ein Bereich leidet, hat es früher oder später Auswirkungen auf das Ganze. Einige sind schon ungehalten, wenn in kirchlichen Kreisen über Schöpfungsverantwortung gesprochen

wird. Aber genau diese Verantwortung ist ein zentrales Thema unseres Glaubens. Dorothee Sölle schreibt in „Mystik und Widerstand“: In Gott zu leben bedeutet, sich an der weitergehenden Schöpfung zu beteiligen.

Lektor Matthias Gschwandtner

## Pfr. Mag. Hans Spiegl - der „Neue“ ab September `20

Am 8. März hielt Hans Spiegl seinen Vorstellungsgottesdienst und machte sich damit einem größeren Kreis unserer Pfarrgemeinde bekannt. In der anschließenden Gemeindevorstandssitzung wurde seiner Wahl zugestimmt. Wir freuen uns auf ihn. Ab 1. September 2020 wird



er Pfr. Martin Sailer nachfolgen, der sich in die Pension verabschiedet (Foto: Sailer und Spiegl)

## Weltgebetstag der Frauen – Simbabwe



Wie jeden ersten Freitag im März kamen auch diesmal am 6.3.20 viele Interessierte im Evang. Gemeindegottesaal zusammen, um den mutmachenden Appell „Ängste besiegen – den Blick erheben – Vertrauen gewinnen“ ins Auge zu fassen. „Steh auf und geh“, sagt Jesus zu dem Gelähmten, „verlier nicht die Hoffnung, bleib offen für eine gute Zukunft.“

## LEGO Stadt

Diesmal haben sich 24 Kinder dazu einladen lassen, für ein Wochenende in die Rolle der Architektinnen und Bauherren

zu schlüpfen. Mehr als 400 kg Legosteine warteten darauf, sich im Gemeindegottesaal zu Villen, Landhäusern, einem Schwimmbad und vielem mehr zusammensetzen zu lassen. Organisiert hat diese Aktion und den sonntäglichen Gottesdienst wieder der BibelLeseBund Bad Goisern mit Matze Reinhardt, Stefan Hüttenmeyer und Carsten Steib. Dabei wurde den Kindern spielerisch der Zugang zur Geschichte des „Großen Gastmahles“ und deren aktuellem Bezug eröffnet. Wir danken besonders auch den Eltern für die Mitarbeit und das nette Beisammensein beim anschließenden Aufräumen und dem gemeinsamen Genießen des Kirchenkaffees.



## „Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen“

Am 19. Jänner sind wir – diesmal in unserer Evang. Friedenskirche – zusammen gekommen, um uns auf die Jahreslosung aus Markus 9 einzulassen, Pfr. Christian Öhler predigte über: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“. Es war eine gelungene Feier, die besonders auch die gegenseitige Wertschätzung verdeutlicht hat.

## „Still werden im Advent“ – Evang. Friedenskirche St. Wolfgang



An den vier „Adventfreitagen“ haben wir wie schon im vergangenen Jahr unter dem Thema „Still werden im Advent“ unterschiedliche Andachten mit besinnlichen Texten und

musikalischer Umrahmung – als Gegensatz zum „Wolfganger Advent“-Trubel – angeboten.

## Regelmäßige Veranstaltungen nach Wochentag

**Religion im Gespräch / FreiesRadioSkgt (100,2)**  
jeden Montag., 18:00 (u.a. mit Matthias Gschwandtner)

**Hauskreis und Bibelrunde**  
Montag, 19:00, Fam. Houdek (14-tägig)  
Dienstag, 17:30, Gemeindegottesaal mit Norbert Schiffbänker (14-tägig)

**Kirchenchor**  
Jeden Montag, 19:30

**Frauenkreis**  
1. & 3. Dienstag im Monat, 14:00

**KonfiKreis**  
14-tägig, Dienstag, 17:30

**Offener KaffeeTreff**  
(Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit Pfarrverantwortlichen) Jeden Donnerstag 9:00 - 12:00 im Gemeindegottesaal

**Abendandacht REHAMED Tisserand - mittwochs**  
Mittwoch, 25.3., 22.4., 20.5., 17.6. jeweils 18:15

**Andacht Seniorenheim Maxquellgasse - freitags**  
letzter Freitag im Monat., 27.3., 24.4., 29.5., 26.6., jeweils 15:30

**Evang. Bildungswerk (EBW)**  
Donnerstag, 14.5., 19:00 Besuch der Evang. Kirche St. Wolfgang, Gang zur Kath. Wallfahrtskirche mit dem Pacher-Altar (Helga Peer / Raminta Fuchs-Skurulkaite)

Freitag, 5.6., 19:00 „Vorhang auf für Menschen mit Handicaps und ihre besonderen Talente“ (Helga Peer/ Benedikta Fink)

**Jungchar mit Matze**  
wieder im Herbst, wird rechtzeitig bekannt gegeben

**Lob-Dank-Bitte-Fürbitte-Zeit**  
- jeden Freitag, 9:00

## Freud und Leid

**Taufen:**  
Jana Wallerstorfer  
Hannah Fürtner

**Verabschiedungen:**  
Hubert Gamsjäger (80. Lj.)

# Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.  
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau  
T.: +43/6136/8209 | office@evango.at  
[www.evangosau.at](http://www.evangosau.at)

Pfarrerin Mag.a Esther Scheuchl  
Kontakt: +43 / 699 / 188 77 498  
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

## Besondere Gottesdienste in Gosau

Termine siehe Ankündigung im Text

Weitere Termine auf unserer Webseite [www.evangosau.at](http://www.evangosau.at)

## „Steh auf und geh!“ – FWGT2020



Mit dieser Aufforderung Jesu an einen seit 38 Jahren gelähmten Mann (vgl. Joh. 5) ließen sich knapp 60 Gosingerinnen auch heuer wieder ein auf ein fremdes Land und seine Menschen: Zimbabwe. Gemeinsam mit vielen Frauen rund um die Welt feierten wir Gottesdienst – Gottes Geist vereint. Veränderung ist möglich, mit Gottes Hilfe, der uns - Männer wie Frauen - in die Verantwortung ruft. Wo gibt es in unserem Leben Festgefahrenes? Wo haben wir resigniert? Gott schenkt neue Kraft! Im Anschluss durften wir den Nachmittag noch an liebevoll vorbereiteten und reich gedeckten Tischen ausklingen lassen. Dankbar und staunend wurde das Spendenergebnis bekannt gegeben: 1023€! Herzlichen DANK an alle Geberinnen und besonders an das Vorbereitungsteam.

## Gedanken zur Karwoche...



*Wir treten aus dem Schatten in ein helles Licht*

*Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht*

*Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid*

*Sind fertig mit den Sorgen und dem letzten Leid*

*Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht*

*Warum wir es Sterben nennen? Ich weiß es nicht.*

*(Dietrich Bonhöfer)*



Muss ich auch sterben? Wie lange lebe ich noch? An „Das Sterben“ denke ich nicht – kommt sowieso irgendwann! NEIN, meinen Vater tu ich nicht ins Pflegeheim, da sterben alle! ...

Diese Fragen und Aussagen stimmen mich nachdenklich. Wir gehen auf die KARWOCHE zu. War der Karfreitag für mich bisher „nur ein zusätzlicher freier Tag“? Was bedeutet für mich Ostern? Was tut sich IN MIR, wenn ich an MEINEN Tod denke?

Vielleicht ist es besser, auf die „Lebensuhr“ zu schauen. Ich glaube, sie zeigt dir nie die gleiche Uhrzeit an. Für mich ist wichtig, den Tagen Leben zu geben und nicht umgekehrt – dem Leben mehr Tage (nach einem Sprichwort von Cicely Saunders). Wenn man das bewusst versucht, ist es gar nicht immer so einfach. Sich zum Beispiel über Kleinigkeiten zu freuen und in der Seele berührt zu sein – Lebensfreude zu spüren! Ob ich jünger oder älter bin. Jeder hat seine Lebensuhr – dem einen schlägt sie länger, dem anderen kürzer – wir wissen es nicht!

Für mich gehören zu Tod und Abschied Rituale und ganz besonders unser Glaube! Denn da finden wir Halt und Geborgenheit – ob die Lebensuhr gerade zu ticken begonnen hat, oder schon etwas später anzeigt. Zum Ostersonntag gehört der Karfreitag dazu! A.N.

## Karfreitag...

In Gosau feiern wir - wie immer - um 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Um schon unseren Kleins-



ten die Wichtigkeit des höchsten evangelischen Feiertages näher zu bringen, bieten wir auch einen Kindergottesdienst an. Herzliche Einladung!

## MesnerIn/nen gesucht



### Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit in einer lebendigen Gemeinde
- Ein gutes Betriebsklima und freundliches Miteinander im Team der Haupt- und Ehrenamtlichen
- Anstellung einer geringfügigen Beschäftigung
- Flexible Arbeitszeit bei einem Arbeitsplatz im Ort

### Wir erwarten:

- Vorbereitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen
- Vorbereiten für Taufen, Trauungen und Beerdigungen
- Reinigung der Kirche
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Selbständige Organisation der Arbeit

### Nähere Informationen bei:

Herrn Spielbüchler Peter/Brigittaheim  
Tel.: 06136 8110-11  
[office@brigittaheim.at](mailto:office@brigittaheim.at)

### Bewerbungen bitte an:

Evangelisches Pfarramt Gosau  
Pfarrerin Mag. Esther Scheuchl  
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau

## Vorankündigung Konzerte

Do, 16.04. Trompete und Orgel, 19.30 Uhr  
Do, 04.06. Wooddale Choir USA, 20.00 Uhr  
Sa, 27.06. Orgelkonzert  
(Organistin der Markusgemeinde Hamburg), 20.00 Uhr  
So, 05.07. Violinkonzert Prof. Grube, 20.00 Uhr

## Besondere Terminangebote

Mi, 01.04. Einstimmung mit Gebet im Brigittaheim  
So, 05.04. Palmsonntag, goldene Konfirmation  
Do, 09.04. Tischabendmahl im Brigittaheim  
Fr, 10.04. Karfreitag mit Kindergottesdienst  
So, 12.04. Ostersonntag mit Kindergottesdienst  
Mo, 13.04. Ostermontag  
So, 31.05. Pfingsten, 09:00 Uhr und Konfirmande Präsentation, 14:00 Uhr  
Mo, 01.06. Pfingstmontag, Konfirmation

## Freud und Leid

### Taufe:

Miriam Nutz

### Verabschiedungen:

Wallner Theresia, im 96. Lj.  
Fasl Elisabeth, im 96. Lj.

# Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt  
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt  
hallstatt@evang.at  
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14  
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

## Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Gründonnerstag, 9.4.: Obertraun 18 Uhr Familiengottesdienst  
Karfreitag, 10.4.: Obertraun 8.30 Uhr mit Kinderfeier! Hallstatt 10.15 Uhr; Ostersonntag, 12.4.: Hallstatt 10.15 Uhr  
17.5. Familiengottesdienst in Obertraun 9 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten: [www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at](http://www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at) Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

## Aufbruch in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Seit einigen Wochen tut sich etwas in unserer Gemeinde für unsere Kinder und Familien. Es ist uns ein großes Anliegen, mit Kindern und Familien das Leben der Pfarrgemeinde zu bereichern. Deshalb entsteht seit einigen Wochen eine ökumenisch ausgerichtete Kinder- und Familienarbeit in Hallstatt und Obertraun. Ein Mitarbeiter-Team hat sich gebildet und eine Gemeinde-Pädagogin haben wir dafür angestellt. Dipl. Päd. Ines Moder wird diesen neuen Arbeitszweig leiten, den wir „Hall-O“ (für Hallstatt-Obertraun) nennen. Sie stellt sich hier vor ➔



### Hall-O, in Hallstatt-Obertraun!

Diese Bilder entstanden bei unserem ersten Familiengottesdienst in unserer Gemeinde und diese Geste wird auch das nächste Mal sicher dabei sein - bin gespannt, ob sie entdeckt wird, wenn wir uns mit einem Hall-O begrüßen dürfen.

1999 schloss ich die Ausbildung zur Gemeindepädagogin ab und begann in Vöcklabruck als Jugendreferentin. Nach 6 Jahren wurde ich auf die Jugendreferentinnenstelle der EJÖ (Evangelische Jugend in Österreich) gewählt, die ich 4 Jahre ausübte. Danach wechselte ich in die Pfarrgemeinde nördlicher Flachgau (Salzburg) und entschied 2012, diesen Bereich zu beenden.

Die kommenden Jahre war ich als Religionslehrerin unterwegs, verlor aber leider aufgrund verschiedener Gegebenheiten schnell die Freude. Mit meinem Mann Klaus entschied ich mich, den Pflegeelternkurs zu absolvieren. 2018 kamen dann Sophia und Simon in unsere Familie. Die Freude war und ist bis heute noch immer groß. Seitdem war ich zu Hause bei den Kindern. Seit 1.12.2019 bin ich in Hall-O angestellt und freue mich auf die Arbeit mit einem großartigen Team

und mit euch. Gott schütze euch, Ines Moder



Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Diesen Spruch aus Psalm 18, 30 kann ich mit viel Sprungerfahrung weitersagen. Möge die Mauer noch so hoch und unüberwindbar wirken, du kannst darauf vertrauen, dass er es möglich macht.

GEMEINDEPÄDAGOGIN  
INES MODER, 43 JAHRE  
KINDER, JUGEND, FAMILIE

## Einladung zu den Ferienbibeltagen

Und weil es in der Karwoche so richtig mit Hall-O losgeht, wollen wir alle Kinder herzlich zu unseren ökumenischen Ferienbibeltagen (FBI) nach Obertraun ins Bethaus einladen. Bitte sagt es weiter und meldet euch rasch an! Weitere Informationen bei Ines Moder (0680/2376014), Pfr. Kirsch, in der Schule und im Kindergarten erhältlich.

## Einladung zu Konzerten in der Christuskirche Hallstatt

4. April (Sa) 19 Uhr – Edmundsbury Male Choir (GB)

6. Juni (Sa) 19 Uhr – Wooddale Choir, USA

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei – Spenden werden u.a. für die Renovierung unserer Orgel erbeten.

Evangelische Jugend  
Hall-O

GESCHICHTEN ZUM ABENDEMAHL

Nähere Informationen bei Gemeindepäd. Ines Moder, 0680/2376014

FBI-Tage  
FerienBibel-Tage  
in Hall-O

8. - 9. April 2020  
im Bethaus Obertraun  
Alter: Windelfrei - 13 Jahre  
Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben

Was wird los sein:  
Bibelgeschichten, Lieder, Jausnen, Basteln, gemeinsam den  
**Gründonnerstaggottesdienst** vorbereiten und um **18:00** feiern und Eierfärben für den  
**Familiengottesdienst** am **Karfreitag** um **8:30**.

## Aufruf zum Singen!

Unser Kirchenchor hat eine sehr lange Tradition. Unzählige Gottesdienste, Feiern, Hochzeiten und Beerdigungen wurden vom Chor in den vergangenen Jahrzehnten musikalisch begleitet.

Wir wollen an dieser Stelle herzlich all denen danken, die Freude am Singen hatten und sich Woche für Woche Zeit genommen haben, diese wichtige Aufgabe zu erfüllen.

Da in der letzten Zeit viele Mitglieder z.B. aus Altersgründen ausgeschieden sind, fehlt es an dringendem Nachwuchs, sodass Auftritte derzeit kaum noch möglich sind. Unsere Sängerinnen und Sänger würden sich sehr freuen, wenn jemand sie verstärken könnte.

Es geht nicht um Perfektion, sondern um Freude an der Singgemeinschaft. Denn Singen macht das Leben bekanntlich leichter und fröhlicher. Es wäre schade,

wenn diese Tradition in der Gemeinde abhanden kommen würde.

Die Proben finden im Bethaus Obertraun im 2. Stock am Donnerstag ab 20.30 Uhr statt. Genaue Information bei Manuela Rastl oder Christian Rastl (Tel: 0699 105 41407).

## Freud und Leid

### Verabschiedung:

Theresia Feuerer, Obertraun (90. Lj.).

# Kinder- & Jugendarbeit

## Bildbüro & Ausblick

### BAD AUSSEE: Kidstreff in Mitterndorf

Bereits zum 2. Mal lud Familie Ondusko aus Bad Mitterndorf zum Advent-Kidstreff in ihr Wohnzimmer ein. 11 Kinder verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag miteinander. Im Zentrum stand die Aussage von Jesus: „Ich bin das Licht der Welt!“ Was das bedeutet versuchten wir mit Rätseln, Gesprächen und dem Erlebnis eines Jungen zu ergründen. Die Geschichte führte uns an die Nordsee. Ein 14-Jähriger geriet im Wattmeer durch die schnell näherkommende Flut in größte Not. Ihm wurde Jesus zum Licht und zur Hilfe. Die Zeit wurde uns fast zu kurz, da auch noch Jause, Lebkuchen-Verzieren und Basteln auf dem Programm standen.

Am Dienstag nach Ostern (14. April), 14.00-16.30h gibt es einen Oster-Kidstreff, mit Geschichte, Spielen und Osternesterlsuche draußen. Für alle Kids von 6-12. Ganz herzliche Einladung dazu! Infos und Anmeldung bei Familie Ondusko. Tel. 0664 9245637 oder Marlies Tel. 0681 10758644

M.M.

### BAD GOISERN



In den Semesterferien tummelten sich über 40 Kinder und eine orange Mitarbeiter-Crew inmitten von über 60.000 Kapplasteinen. Es wurde kräftig gebaut, umgestoßen und mit großem Eifer wieder aufgebaut! In Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund Österreich führten wir die Holz-Bau-Welt durch. Nach dem Abschlussgottesdienst wurden die Bauwerke von Klein & Groß kräftig besichtigt, umgehauen und in Rekordzeit wieder aufgeräumt. An Gottes Segen ist's gelegen. Schön war's!

J.A.



### JesusHouse im Dialogstil – zum Nachahmen empfohlen



Von Februar bis April 2020 findet JesusHouse an über 250 Orten im deutschsprachigen Raum statt und Bad Goisern war dabei. Dankbar aber auch etwas erledigt blicken wir Mitarbeiter auf 4 reich gesegnete Abende zurück und beten, dass Jesus weiterwirkt und die vielen begonnen Werke auch vollendet.

Über 150 Besucher, ca. 50 verkaufte Cola Flaschen, knapp 30 verschenkte Bibeln, über 15 Mitarbeiter, und 1 Gastgeber – Jesus Christus! Dazu viele nette Begegnungen und unzählige Segnungen.

Nach ermutigenden Rückmeldungen und tollen Erfahrungen von 2017 haben wir auch diesmal (im Dialogstil) interaktiv und gemeinsam an jedem Jugendabend Bibel gelesen. Nach dem Einstieg ins Thema, hat jeder Besucher den Bibeltext für sich selber gelesen. Anschließend war Zeit, um sich mit den Sitznachbarn darüber auszutauschen und der Sprecherin (Danke Tabea!) Fragen

zu stellen. Diese aktive Beteiligung begeisterte und gefiel den meisten richtig gut. Dabei ging das Thema „Jesus heilt was zerbrochen ist“, den jungen Menschen besonders zu Herzen.

Drumherum gab es eine knackige Moderation und stimmungsvolle Lieder. Nach dem offiziellen Programm gab's Snacks und Drinks bei der „After Show Party“ mit Disco-Feeling. Das wichtigste: Jesus Christus, der Gastgeber selber, hat auf vielerlei Art und Weise seinem Namen alle Ehre gemacht.

M.R.



### BAD ISCHL

Über 20 motivierte Kinder haben mitgebaut, bei der zweiten LEGO-Stadt in der Evang. Pfarrgemeinde Bad Ischl. Nach einer kurzen „Baubesprechung“ legten die Kids los. Es entstanden Traum- und Hochhäuser, Fußballstadion, Schwimmbad, Schule, Fabrik, Feuerwehr, Restaurant, Kirche und vieles mehr. Die erste Bauphase endete mit fetzigen Glaubensliedern und einer praktischen Jesus-Geschichte über Vergebung. Nach einer ausgiebigen Jausenzeit, holten wir uns draußen die nötig gewordene Frischluft und Bewegung mit lustigen Luftballonspielen ab. In der Bauphase am Nachmittag ging es nun darum, die angefangenen Bauprojekte möglichst gut abzuschließen und die Stadt mit Leben zu füllen. Jetzt war es Zeit, Spielplätze, Gärten, Fahrzeuge, Parkplätze,... zu integrieren. Schöne Details, wie z.B. ein küssendes Pärchen und Lebensmomente aller Art rundeten das Stadtbild ab. Nach dem Gruppenbild, wurde als Erinnerung mit einem kleinen Applaus jeder Baumeisterin, jedem Baumeister die Bauurkunde überreicht. Müde aber dankbar ließen wir MA bei einem Pizzaessen den Tag ausklingen.

M.R.

### Was? Wann? Wo? Die nächsten Termine

#### Hallstatt & Obertraun



#### Bad Goisern

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten für alle von 5 – 12 Jahren!

„KiGo um 9“: an jedem 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche mit gemeinsamem Abendmahl

Djago mit KiGo: 10. Mai & 14. Juni um 10.30 Uhr in der Grillvilla mit Kinderprogramm und Möglichkeit zum Mittagessen hinterher.

Alt & Jung Gottesdienst am Palmsonntag um 9.00 Uhr für „Groß und Klein!“

Ostersonntag-KiGo am 12. April, 9.00 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Kirche

Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Weitere Termine (u.a. KidsTreff und Treff.Punkt!) und Infos unter: [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at)

#### Vorankündigung Sommer 2020

Jungscharlager 2020: „Geheimnissen und Weiten des Weltalls auf der Spur!“

Sonntag, 09. – Samstag, 15. August 2020 in Großmain, Salzburg. Für alle ab der 3. Klasse VS bis (nach) 3. NMS/Gym. Infos und Anmeldung unter [goisern@evang.at](mailto:goisern@evang.at) (Pfarramt) oder [j.atzman@evang.at](mailto:j.atzman@evang.at) (Kinderreferat)

#### Musical – Woche im August!

DAVID – ein echt cooler HELD (Durchführung mit Hanna Vuorinen) 24. – 28. August 2020 in der Grillvilla

Für alle Kinder ab 6 Jahren von jeweils 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr mit einer spannenden Aufführung am Ende der Woche. Auch für kreative Leute zwischen 14 und 99 gibt es u.a. Theaterrollen!

Anmeldung über „Ferienpass Bad Goisern“ oder [goisern@evang.at](mailto:goisern@evang.at) oder [j.atzman@evang.at](mailto:j.atzman@evang.at)

#### Jugendgottesdienst

Dieses Mal zum Thema „MAYBE“ am Samstag 25. April um 19.00 Uhr im Stampfl.

**GeneralAgentur Mittendorfer** 

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b

Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523  
Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327  
Karl Heinz Berndl Tel. +43 676 56 29 883

**KIENINGER**  
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE  
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

**Oberbank**  
3 Banken Gruppe

**PERNKOPF & HAAS**  
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

Bad Ischl/Tänzluggasse  
06132 28 273  
www.pernkopf-haas.at

 **Raiffeisenbank**  
**Inneres Salzkammergut**  
Meine Bank

 **BESENDORFER**  
ALLES AUS EINER HAND  
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160  
www.besendorfer.at

 **SCHMARANZER**  
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER

Mitglied der IGV AUSTRIA

Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vb-schmaranzer.at · office@vb-schmaranzer.at

 **METALLBAU GES.M.B.H**  
ALOIS HINTERER

4820 BAD ISCHL  
SALZBURGER STRASSE 109

 **Gosauer Versicherung**  
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...  
06136/8717 · 0676/839 40 301

**ELEKTRO HIRSCHER**  
Reparatur · Gosau

A-4842 Reudbach 104 · Tel. 06342/224 · Fax DW 13  
A-4824 Gosau, 081 · Tel./Fax: 06132/1232  
E-Mail: elektro.hirsch@post.ooe.gv.at

 **BERNER**  
INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UM DAS DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB

A-5351 Aigen Voglhub 208  
Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15  
eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

**Atelier Jirasek**  
Kunsthandwerk für 4 Jahreszeiten

A-4830 Hallstatt, Seestraße 153  
Mobil 0664/4012173  
e-mail atelier.jirasek@aon.at

DAS **Hubertus**  
ISCHLER WIRTSCHAUS TRADITION

einfach gutessen

www.hubertushof.co.at  
06132/24445

 **SCHNITZHOFFER**  
Landtechnik Salzkammergut

Schnitzhofer Technik GmbH  
Vordentalstraße 72  
A-4824 Gosau  
T: +43(0)6136-8619  
office@schnitzhofer.at  
www.landtechnik-salzkammergut.at

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kriegeräßen
- Schloserei & Metalltechnik
- ISUZU - Lindner - Valtra - Fendt Fachwerkstätte
- Reifenervice bis 48 Zoll
- Laser-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Melktechnik Delaval
- Überprüfung S 37e
- Hydraulikservice

Service - Reparatur - Verkauf

**BRANDL** SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- ✓ Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- ✓ Umbau und Sanierung
- ✓ Beratung und Planung aus einer Hand
- ✓ Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- ✓ Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

 **GASSNER**  
Tischlerei  
Fenster Türen Möbel

A-4820 Bad Ischl · Sattelanstraße 18  
Tel.: 06132/24401  
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

 **INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH**  
Elektrotechnik · Brandschutz  
Sicherheitstechnik · Sachverständiger  
Ing. Friedrich Posch, MSc

A-4825 Gosau-Hinteral 411 Fax: 06136 / 8264 - 20  
Telefon: 06136 - 8264 Mobil: 0664 / 72 18 980  
www.tbposch.at  
tisch@tbposch.at

 **Malerei**  
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden

**Unterberger**  
malerei.unterberger@aon.at  
4824 Gosau 668  
Tel./Fax: +43 6136 8420  
Mobil: +43 664 2370514

 **AUER Marion**  
selbständige Bilanzbuchhalterin

Auer Marion · Bachergasse 5 · 4824 Gosau  
+43-(0)6136-206 67 · Fax: DW-77  
office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at

 **STEFFNER**  
WIR SIND IHR DACH

"SCHLAFEN WIE IN DA NATUR!"  
AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT

 **TISCHLEREI LASERER**  
Gosausestr. 1, 4824 Gosau  
www.laserer.at

Reisebüro - Busreisen - Taxi  
**Oberhauser**  
Die Adresse für jede Reise!

Wolfgangstrasse 17 · A-4802 Bad Goisern  
Tel. +43(0)6132-25001 Fax +43(0)6132-25002

 **ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K**  
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER  
STAATL. BEFUGIGT U. BEZEIDNET  
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN  
4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6  
Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

**SPARKASSE**  
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

**hagebau EISL** 

das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter

A-4820 Bad Ischl, Wolfgangstr. 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

**Bäckerei Maislinger**  
ERNST & ANNELENE MAISLINGER

Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.  
Echtes Holzofenbrot

Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl  
Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8  
www.baeckerei-maislinger.at

**Mahernndl**  
Textilreinigung

Salzburger Straße 2  
4820 Bad Ischl  
Tel. 06132/23221

**schauer**  
www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

**HAGER**  
ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR

**BAD & CO expert**  
einschalten und zUS!

**TISCHLEREI LOIDHAMMER**  
Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer  
Tischlerei und Einrichtungshaus  
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 · Bad Ischl · Tel. 06132/26349-0  
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0  
www.loidhammer.at

**BRUCKER**  
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641  
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

**RENAULT BRUCKSCHLÖGL**  
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN  
*Seidel*  
Inhaber: C. CAESAR  
Auböckplatz 3 Telefon 23584  
4820 BAD ISCHL

 **malerei neureiter**  
meisterbetrieb seit 1838

**VKB BANK**  
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

*Bestattung Anlanger*

Der Würde verpflichtet!

06132 - 23234 www.anlanger.com

Wir haben immer eine Idee!

**zebau + zimmerei**

Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Grmunden | Strobl | St. Wolfgang  
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister

www.stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich

**Stiegenmeister GmbH** 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95  
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

# Unsere Gottesdienste

## Bad Aussee – Bad Mitterndorf

### Bad Aussee in der Jesuskirche

jeden Sonntag um 9 Uhr mit Ausnahme vom 19. April. Hier findet ein Familien-Gottesdienst mit Konfirmanden statt, Beginn um 10 Uhr. Konfirmation am 17.05.2020: Beginn um 10 Uhr

### Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche

ab Palmsonntag wieder jeden Sonntag um 10,30 Uhr Gottesdienst; Ausnahmen am 19.04.2020, 17.05.2020 und 28.06.2020: da entfallen die Gottesdienste in Bad Mitterndorf. Am 24.05.2020 entfallen die Gottesdienste von Bad Aussee und Bad Mitterndorf wegen des Narzissenfestes.

## Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat mit Abendmahl
  3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst
- DJEGO Gottesdienste jeweils um 10:30 Uhr in der Grillvilla: jeden 2. Sonntag im Monat.

Weitere Gottesdienste auf Seite 09.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage [www.evangelisch-in-goisern.at](http://www.evangelisch-in-goisern.at) beachten!

## Bad Ischl / St. Wolfgang

**Bad Ischl, Friedenskirche** jeden Sonntag um 09:30

1. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
- Letzter Sonntag im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegens + Kirchenkaffee

### Gottesdienste im LKH Bad Ischl 18:45 Uhr

1. April 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli 2020

### Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag, 5.4. 9:00 Ökum. Beginn der Karwoche (vor der Kaisertherme) | 9:30 Gottesdienst  
Gründonnerstag, 9.4. 19:30

Karfreitag, 10.4. 9:30

Ostersonntag, 12.4. 5:30 Osterspaziergang, anschl. Frühstück, 9:30 Ostergottesdienst  
Konfirmation zu Pfingsten, 31.5. 9:30

### St. Wolfgang - ev. Friedenskirche

Karfreitag, 10.4. 15:00

Ostersonntag, 12.4. 10:30

Sommertagesdienste: sonntäglich ab 21.6.2020

Aktuelle Gottesdienst- und Termininformation unter [www.evangelisch.at/termine](http://www.evangelisch.at/termine)

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

## Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst
  2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein
- Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft  
Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

## Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt/Christuskirche ab 10. Nov. im Pfarrhaus um 10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Genauere Gottesdiensttermine und -zeiten unter [www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at](http://www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at) oder auf dem Gottesdienstplan in den Schaukästen.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

### IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Waltraud Hein
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Martin Sailer
Gosau:	Esther Scheuchl
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Endredaktion:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH